LESEN KULTUREL
«WITZ» VON JOSHUA COHEN

Foto: Adam Gong

Der US-Amerikaner Joshua Cohen hat mit «Witz» einen Roman geschrieben, der sich mit dem Holocaust und dem Judentum im 20. Jahrhundert beschäftigt. Literarisch auffällig ist, dass der Holocaust nicht nur als Stoff erzählt, sondern auch formal nachvollzogen wird. Der Zivilisationsbruch findet seine Entsprechung in der Brüchigkeit der Sprache, die an der herkömmlichen Aufgabe des Erzählens scheitert, die darzustellende Welt plastisch vor Augen zu führen. Der Übersetzer Ulrich Blumenbach hat es gewagt, Cohens Roman zu übersetzen und für die Übertragung der Wortspiele in enger Zusammenarbeit mit dem Autor versucht, eine angemessene Form in der deutschen Sprache zu finden. Joshua Cohen besucht das Haus der Religionen.

Dienstag, 31. Mai 2022, 19.00 Uhr

Moderation: Noëmi Gradwohl (Radio SRF). Anschliessend an Lesung und Gespräch gibt es einen Apéro und einen Büchertisch. Eintritt auf Spendenbasis. Eine Kooperation mit Salon Sefer der Jüdischen Gemeinde Bern.

jgb

HAUS DER RELIGIONEN
DIALOG DER KULTUREN

EUROPAPLATZ 1 · CH-3008 BERN
TELEFON +41 31 380 51 00
WWW.HAUS-DER-RELIGIONEN.CH